

WAIBLINGER KREISZEITUNG

www.waiblinger-kreiszeitung.de

Zeitungsvorlag Waiblingen E 7013

Dienstag, 14. Juli 2009

171. Jahrgang

Nr. 159

1,20 Euro

TELEFON 0 71 51 / 995-282 | E-MAIL sport@redaktion.wz.de
FAX 0 71 51 / 995-402 | ONLINE www.wz.de

Rems-Murr SPORT

Nummer 159 – RM51
Dienstag, 14. Juli 2009

| D3

Aufgepickt... vom Spornspecht

Achtung, sehr interessant

IN DIE TAUFEN GEHACHT VON PETER SCHWARZ



Handball im Freien funktioniert so:

Am einen Ende eines riesigen Feldes befinden sich vier Abwehrspieler und ein Torwart und spielen Binokel oder arbeiten ihre Steuererklärung aus. Was am anderen Ende der Spielfläche passiert, können sie leider nicht sehen, denn die Erdkrümmung verbaut ihnen den Blick.

Ab und zu legt sich deshalb einer der Verteidiger zu Boden und bettet das Ohr nach Art der Indianer-Scouts auf die Grasnarbe. Wenn er nun ein dumpfes Trappeln hört, weist er die Kameraden darauf hin, dass offenbar die Herde naht und der Feind zum Gegenangriff übergeht.

Und während nun am Horizont eine Staubwolke aufsteigt, klappen die Verteidiger ihre Campingstühle zusammen und machen sich bereit, der Stampede zu begegnen.

So. Das war natürlich eine böse verzerre Darstellung des Geschehens beim Feldhandball, die nahelegt, dass so ein Verteidiger ja einen recht faulen Job schieben könne. Und nun geben wir der Wahrheit, wie wir sie am Wochenende bei den **württembergischen Großfeldmeisterschaften in Waiblingen** beobachtet haben, die Ehre:

Sechs Spieler befinden sich vorne in der Angriffszone – und bei Ballverlust dürfen auch sechs hinten verteidigen. Aber nur vier stehen ja in der Abwehrzone schon bereit. Sprich: Zwei aus der Offensivreihe müssen sich nun nach hinten mit einschalten – was einen 100-Meter-Sprint vom einen Ende des Feldes zum anderen erfordert! Und wenn das Spiel in die andere Richtung wogt, müssen von den sechs hinteren zwei erneut loshasten, um die vier vorne wartenden Stürmer zu unterstützen. Rechnen wir hoch: Wenn das Spiel in einem Match etwa 50-mal hin und her brandet, dann hat ein Spieler, der alle Wege nach vorn und hinten mitgeht, 50 100-Meter-Sprints zu absolvieren!

He, ihr Fußballer – macht das erst mal nach.